Die Projektbeschreibung

Der Schwerpunkt des einjährigen Projektes „Arbeitsplatzbezogene Grundbildung“ liegt auf der arbeitsplatzbezogenen bzw. berufsorientierten Grundqualifizierung, der Vorstufe zu einer sich dann anschließenden gezielten Aus- und Weiterbildung oder Arbeitsaufnahme.

Das Konzept sieht vor, nach eingehender Kompetenzfeststellung Grundfertigkeiten im arbeitsplatzbezogenen Lesen, Schreiben und Rechnen aufzubauen und zu verbessern, arbeitsplatzrelevante Schlüsselqualifikationen einzuüben, berufliche Tätigkeitsfelder zu präsentieren und arbeitsplatzbezogene Handlungskompetenz zu vermitteln, um so die Integrationsbemühungen individuell und passgenau zu unterstützen.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Schnittstelle zwischen den betrieblichen Anforderungen und dem Qualifikationsprofil der Arbeitsuchenden. So sollen funktionalen Analphabeten Chancen eröffnet werden, den – selbst auf Einfacharbeitsplätzen – gestiegenen schriftsprachlichen Anforderungen am Arbeitsplatz gerecht zu werden. Bei Bedarf kann eine zielorientierte Unterstützung für die theoretische Prüfung beim Erwerb eines Maschinen-, Gabelstapler-, Schweißer- oder Führerscheines geleistet werden.

Um die notwendige starke Binnendifferenzierung (individuelle Förderung) zu gewährleisten, werden die Teilnehmenden in Lerngruppen zu je acht Personen unterrichtet. Dies entspricht dem bundeseinheitlichen Qualitätsstandard in der Alphabetisierungs- und Grundbildungspraxis.

Praktikumsstunden sind optional vorgesehen.

Ein persönliches Coaching und eine begleitende Lernberatung sind integrativer Bestandteil des Projektes.

Unsere Partner

jobcenter Oldenburg

Landkreis Oldenburg

Landkreis AMMERLAND

jobcenter WESERMARSCH

Projektleitung

Achim Scholz
Volkshochschule Oldenburg
Karlstraße 25 | 26123 Oldenburg | Raum 2.09
Telefon: 0441 92391-53 | E-Mail: scholz@vhs-ol.de
www.vhs-ol.de



Arbeitsplatzbezogene Grundbildung

vhs oldenburg

Arbeitsplatzbezogene Grundbildung

Das Projekt im Überblick

Ziel

Den Teilnehmern werden arbeitsplatzbezogene Grundqualifikationen im Lesen, Schreiben, Rechnen und EDV-Textverarbeitung vermittelt, um ihre Eingliederungschancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt erheblich zu verbessern.

Zielgruppe

Langzeitarbeitslose, gering qualifizierte, lernungewohnte Erwachsene, die große Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen haben.

Dauer

4. Februar - 20. Dezember 2019

Auswahl der Teilnehmer

Über Vergabe von Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheinen (AVGS) durch Arbeitsvermittler der Jobcenter der Stadt Oldenburg und der umliegenden Landkreise.

Stundenumfang

30 Unterrichtsstunden pro Woche,
montags bis freitags von 8:00 - 13:00 Uhr,
insgesamt 1.272 Unterrichtsstunden.

Die Teilnehmer erhalten einen Unterrichtsplan mit Angaben zu den Lernzeiten und Lerninhalten. Die individuellen Lernziele werden im Rahmen des angebotenen Unterrichts und auf Grundlage von Kompetenzfeststellungen mit den Lehrkräften besprochen.

Lernziele

- Lern- und Arbeitstechniken
- Selbstverantwortliches Lernen
- Lesegenauigkeit und Lesegeschwindigkeit
- Sinnerfassendes Lesen am Arbeitsplatz
- Wortbildung und Rechtschreibung
- Aufbau eines Fachwortschatzes
- Textsorten am Arbeitsplatz
- Computer als Arbeitsmittel nutzen
- Texterstellung am Computer
- Bewerbungen verfassen
- Alltags- und arbeitsplatzbezogenes Rechnen
- Orientierung in der Arbeitswelt

Didaktik und Methodik

Der Unterricht findet in zwei Gruppen zu je acht Teilnehmenden mit unterschiedlichem Leistungsniveau statt. Lernstand und Lernprogression werden durch diagnostische Instrumentarien wie z. B. Selbsteinschätzungsbögen im Dialog mit den Teilnehmenden ermittelt.

Der Unterricht findet in folgenden Lernbereichen statt:

- Grundbildung Lesen und Schreiben, 323 Ustd.
- Lesen und Schreiben am Arbeitsplatz, 294 Ustd.
- Alltags- und arbeitsbezogenes Rechnen, 176 Ustd.
- EDV-Anwendung (Textverarbeitung), 184 Ustd.
- Arbeitsmarktkompetenzen, 176 Ustd.
- Lern- und Arbeitstechniken, 135 Ustd.
- Gesundheitsvorsorge, 92 Ustd.

Regelmäßige Teamsitzungen mit Fallbesprechungen, Lerntagebücher und Wochenbilanzen dienen der Lern- und Unterrichtsreflexion.

Persönliches Coaching, Beratung, Begleitung

Durch lebens- und arbeitsweltbezogenen Unterrichtsthemen, begleitende Lernberatung, Einzelfallhilfe und offene Beratungsangebote bildet das persönliche Coaching einen integrativen Bestandteil des Projektes.

Anwesenheitspflicht

Es wird eine Anwesenheitsliste geführt. Bei Abwesenheit wegen Krankheit muss ein Attest vorgelegt werden, das an das jeweilige Jobcenter weitergeleitet wird.

Lernort

Die freundlich gestalteten und mit modernster Technik ausgestatteten Lernräume befinden sich in der Volkshochschule Oldenburg, Karlstraße 25, zentral gelegen am Bahnhof.



VHS | Karlstraße 25 | 1. Etage